

Preiselbeeren gegen Harnwegsinfektionen

Wer regelmässig Preiselbeersaft trinkt reduziert die Wahrscheinlichkeit an einer Harnwegsinfektion zu erkranken um mehr als die Hälfte.

Das ergab eine am 30. Juni 2001 im British Medical Journal veröffentlichte wissenschaftliche Studie. Viele weitere europäische Studien bestätigen dieses Ergebnis.

Gerade Menschen, die sich katheterisieren, sind einem erhöhtem Infektionsri-

siko ausgesetzt. Colibakterien, die sich im Enddarm aufhalten, können in den Harntrakt wandern und dort die gefährlichen und schmerzhaften Entzündungen auslösen. Der Wirkstoff der purpurroten Kugelfrucht verhindert das Anheften von Bakterien im Blasen- und Harnwegsbe- reich und reduziert die Bakterienmenge im Harn.

Gerade bei Kindern sollte man ausserdem auf eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr und die richtige Intimpflege achten. Ärzte empfehlen täglich 3 dl Cranberry- oder Preiselbeergetränke zu sich zu nehmen.

«Igit, das ist aber bitter»

Viele Kinder verziehen jedoch das Gesicht, wenn sie den sauren Saft trinken müssen. Eine praktische und geschmacksneutrale Alternative sind Preiselbeerdragees von Rehatec.

Die auf innovative Rehatechnik und Inkontinenzbedarf spezialisierte Schweizer Vertriebsfirma liefert bequem nach Hause, und zwar innerhalb von 24 Stunden, wenn die Bestellung vor 15.30 Uhr erfolgt. Die Kunden können per Fax, Telefon oder E-mail bestellen. Ausserdem beantwortet ein medizinisch geschultes Team von Inkontinenzberatern alle Fragen rund um die Blase.

120 Preiselbeer-Dragees kosten CHF 19.80.

Bestellungen:
Rehatec AG, Ringstrasse 13, 4123 Allschwil
Tel. 061 487 99 11, Fax 061 487 99 10
office@rehatec.ch

